

Abschlussbericht

Schuljahr 2021/22

1 Eckdaten

Schule Christophorusschule	Schulform Förderschule „ Geistige Entwicklung“	
Straße, Hausnummer Rambower Weg 3	PLZ 19339	Ort Plattenburg
Name(n) Projektleiter(in) A. Schmidt	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge BBS (Berufsbildende Klassenstufe)	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer WAT (Wirtschaft-Arbeit-Technik), Sachkunde, Kulturtechniken	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler Klassenübergreifend, insgesamt 15 Schüler	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Untere Denkmalbehörde des Landkreises Prignitz, Perleberg		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nahm teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel Handwerkstraditionen im Uhrenhaus - Geschichte zum Erleben durch Projekte
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten hat sich das Projektteam zu welchen Themen beschäftigt?) Im letzten Schuljahr lautete unser Thema „Denk mal nach“, dies ermöglicht den Schülern die Verbindung zu dem Geschichtlichen in unserer Umgebung. Die Schüler*innen erkunden unsere Umgebung und besuchen verschiedene ältere Gebäude im Landkreis PR und OPR. Sehen sich Denkmäler an, erfahren über deren Bedeutung und dokumentieren jene in sichtbaren Wandzeitungen in der Schule. Zum Abschluss wird das Uhrenhaus in kleinen Abschnitten nachgebaut. Die Schüler bauen mit eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten ihre eigenen Modelle. Am „Tag der offenen Tür“ werden diese Projekte ausgestellt.

3 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was sollte sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?) Die Nachstellung und Erarbeitung von alten Materialien. Die Verwendung von vorhandenen Naturmaterialien aus der näheren Umgebung und das Nachbauen von Modellen.
Erreichte Ziele (wie wurden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten wurden eröffnet; wie wurden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Darstellung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:

Die Veranschaulichung des Themas über kleine Filme, über die geschichtliche Vergangenheit des Uhrenhaus und deren Verwendung.

Besuche in verschiedenen Fabriken, in denen Ziegel und Steine hergestellt werden. Wir besichtigten Museen, die Altstädte von Perleberg, in Havelberg den Havelberger Dom und eine Bischofsburg in der näheren Umgebung.

Im Rahmen von Spaziergängen in der näheren Umgebung erkundeten wir auch die Überreste einer Motte (Turmhügelburg aus dem Mittelalter) und ein Hünengrab in unserem Landschaftspark und stellten so für unsere Schüler einen Zusammenhang mit der Geschichte in unserer näheren Umgebung her.

Wichtige inhaltliche Aspekte, u.a. Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse

Vermittlung von neuem Wissen und die Wiederholung von Bekanntem und Einbau in der praktischen Umsetzung. Die Nachbildungen wurden sowohl in Einzelarbeit als auch in Gruppenarbeiten durchgeführt. Dies gestalten die Schüler mit Hilfe und Unterstützung der Pädagogen.

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. wichtige selbständige Erkenntnis- und Arbeitsleistungen der Schülerinnen und Schüler

Das Erleben und der Umgang mit Naturmaterialien. Während der Fabrikbesuche konnten die Schüler*innen selbstständig Ziegel herstellen und haptische Erfahrungen sammeln.

Beim Aufbau von kleinen Nachbildungen waren gutes Vorstellungsvermögen und motorische Fähigkeiten gefordert.

5 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge der Partner (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Keine

6 Bewertung des Gesamtprojekts

Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was konnten die Lernenden mitnehmen?

Durch die Corona-Zeit war es nicht möglich, alle Aktivitäten zeitnah und ausgiebig durchzuführen. Erst in den letzten Monaten haben sich Ausflüge und Besichtigungen ergeben.

Die Kenntnisse und Erarbeitungen im Unterricht sind fortlaufend gewesen.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, eingesetzte Sachleistungen von Sponsoren)

keine

Die „denkmal aktiv“-Mittel wurden eingesetzt für

Die Übernachtung für die teilnehmenden Lehrer in Lemgo